

The logo for the city of Solingen, featuring the word "Solingen" in a white serif font above a white swoosh underline, all set against a dark blue rectangular background.

Solingen

Klingenstadt Solingen

Integriertes Mobilitätskonzept

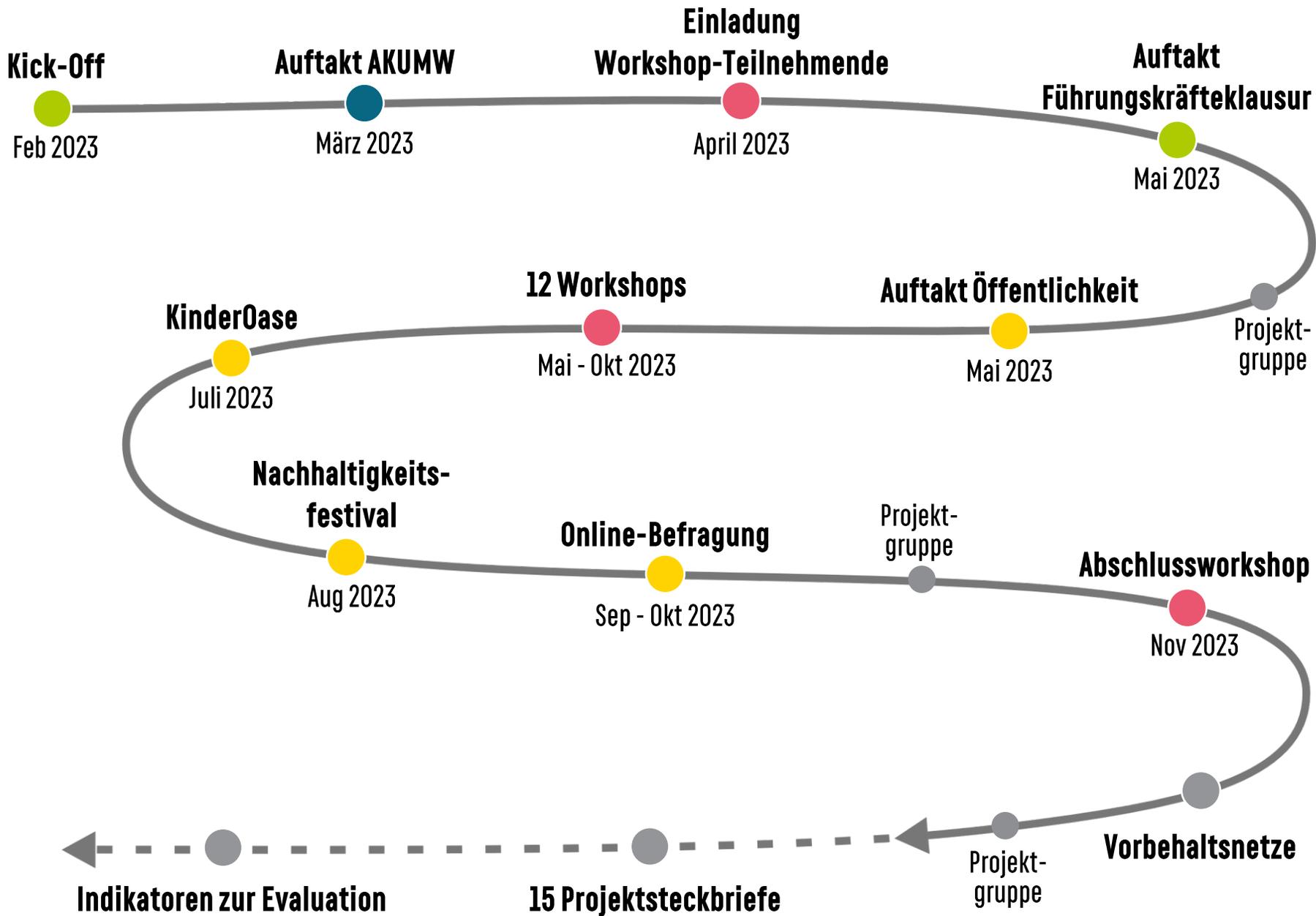
**4. Bergisches Klimaforum
am 20. März 2024**

Claudia Seyfried
Staddienst Planung, Mobilität, Denkmalpflege



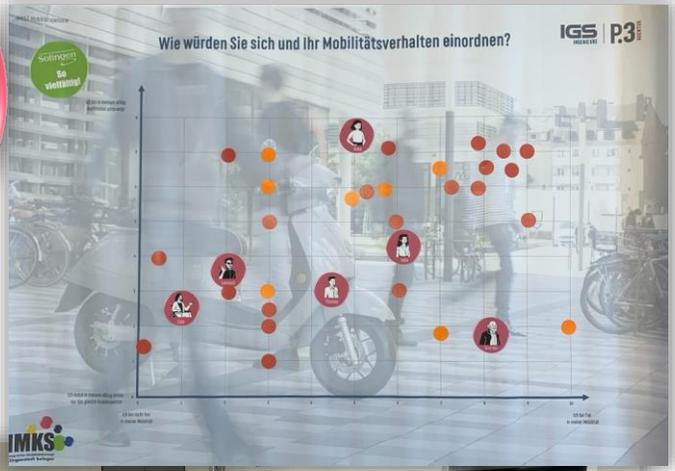
1

Bearbeitungsstand





Solingen
So mache ich mit!



Solingen
So aktiv!
#IMKS



Solingen
So Mensch!
#IMKS



Solingen
So bewegt!
#IMKS



Solingen
So beteiligt!
#IMKS



So mobil!
Wie sind Sie mobil und warum?
Machen Sie sich Ihr eigenes Mobilitätsverhalten bewusst und überlegen Sie einmal, durch welche Gelegenheiten und Zwänge es beeinflusst wird.

So flexibel!
Aus Gesundheitsgründen, zur Verbesserung der sozialen Teilhabe und für den Klimaschutz - was müsste sich in Solingen ändern, damit Sie häufiger ein alternatives Verkehrsmittel nutzen?

Grundsätzlich so!
Wie sieht die Situation in Solingen bezogen auf die Themen Verkehrssicherheit, Erreichbarkeit und Aufenthaltsqualität aktuell aus? Was sollte sich grundsätzlich ändern? Teilen Sie uns mit, was Ihnen fehlt, um in Solingen noch mobiler zu sein.



Solingen
So mobil!
#IMKS



2

Einordnung der Mobilitätsstrategie

Einordnung der Mobilitätsstrategie

Ziele einer lebenswerten Stadt u.a. beschlossen in Nachhaltigkeitsstrategie

Flächen-
nutzungsplan

Lärm-
aktionsplan

Mobilitätsstrategie
Klingenstadt Solingen 2035

Weitere Konzepte + Einzelplanungen

Radverkehrskonzept

Nahverkehrsplan

Parkraumbewirtschaftungs-
konzept

...

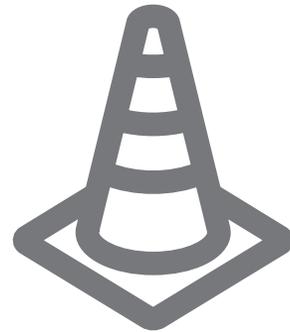
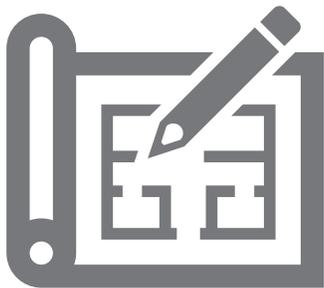
Einordnung der Mobilitätsstrategie

Grundsätze

Neubau

Umbau

Fokusräume



! In Einzelfällen kann abgewogen werden !



3

Aufbau der Mobilitätsstrategie

Aufbau der Mobilitätsstrategie

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN
BESTANDSANALYSE
WORKSHOPS

Ebene 1: Themenfeld

- fünf Themenfelder
- kurzes, aussagekräftiges Leitbild je Themenfeld

Ebene 2: Grundsatz

- ca. 7 – 12 pro Themenfeld
- gelten grundsätzlich bei zukünftigen Planungen
- teilw. Handlungsbeispiele aus dem Stadtgebiet

Ebene 3: Erläuterung

- Definition und Erklärung der einzelnen Grundsätze
- klare Festlegungen, ggf. Werte aus den Regelwerken



**Mobilität
vermitteln!**



**Mit Qualität
ans Ziel!**



**Vielseitig
vernetzt!**



IMKS

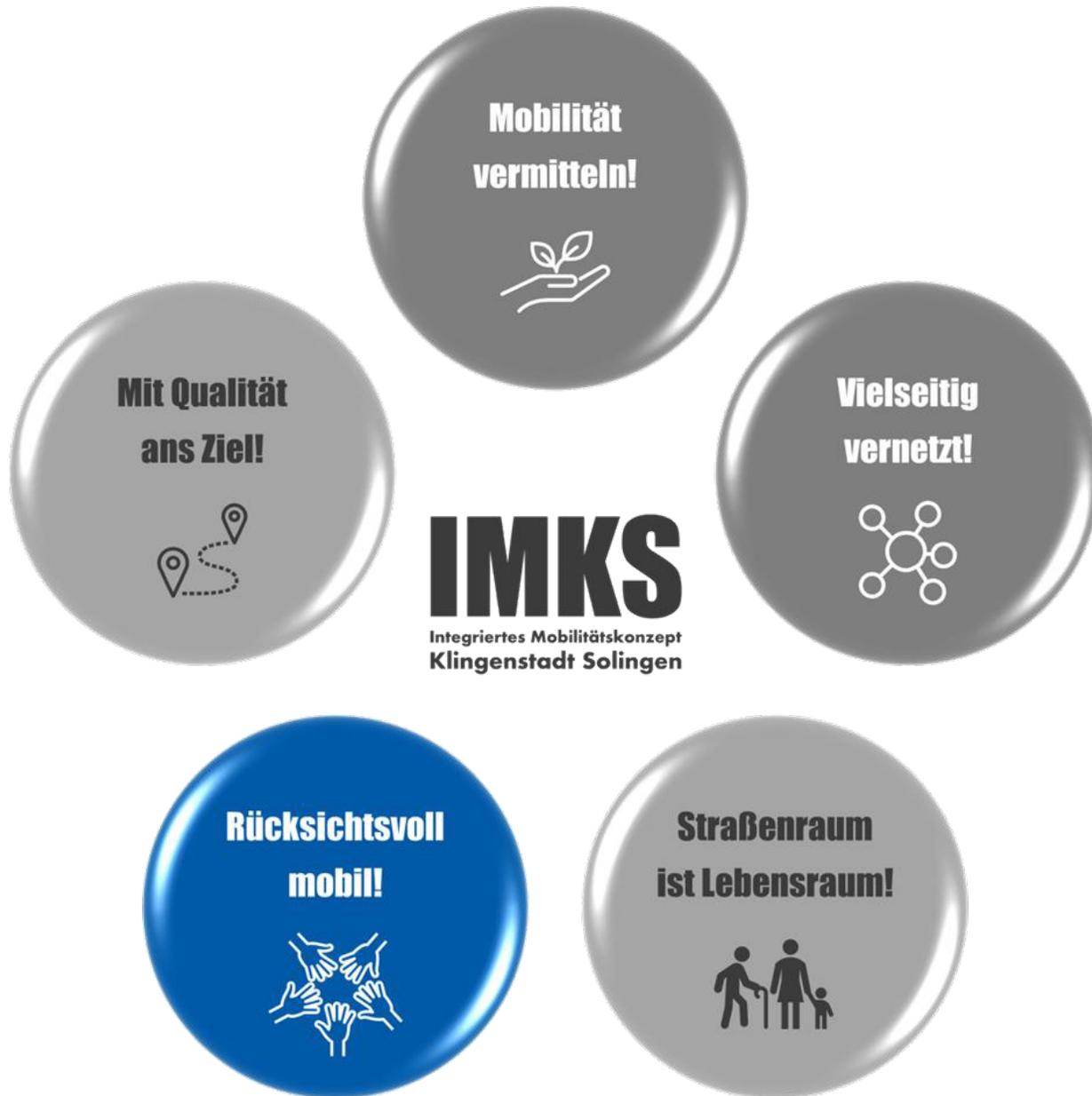
Integriertes Mobilitätskonzept
Klingenstadt Solingen

**Rücksichtsvoll
mobil!**



**Straßenraum
ist Lebensraum!**



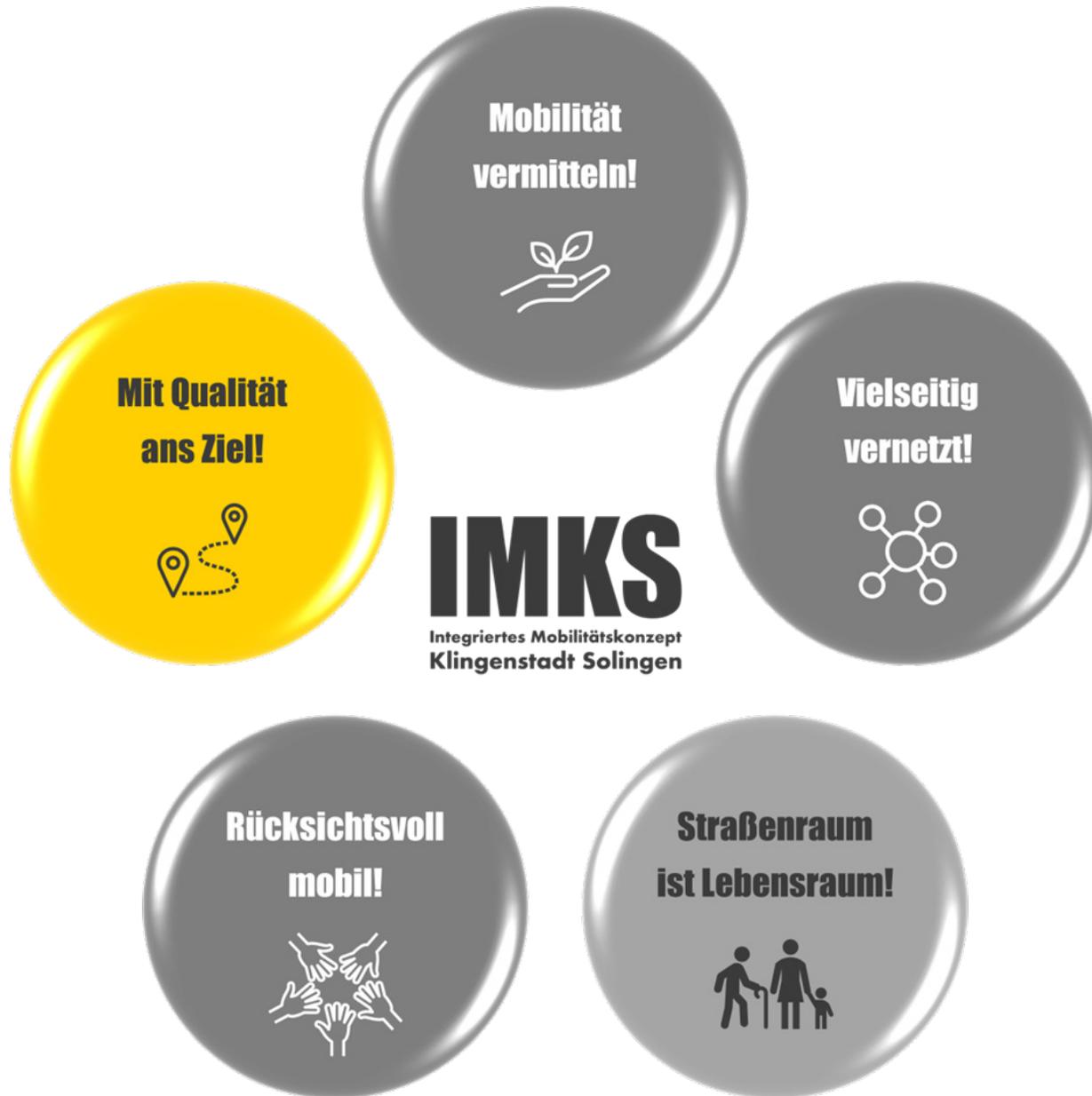


Themenfeld 1: Rücksichtsvoll mobil!

- alle Menschen (Inklusion, Barrierefreiheit)
- objektive und subjektive Sicherheit
- rücksichtsvolles Miteinander
- stetige Information und Kommunikation

Beispiel Grundsatz:

Die Geh- und Radwege in Solingen werden von Hindernissen freigehalten.

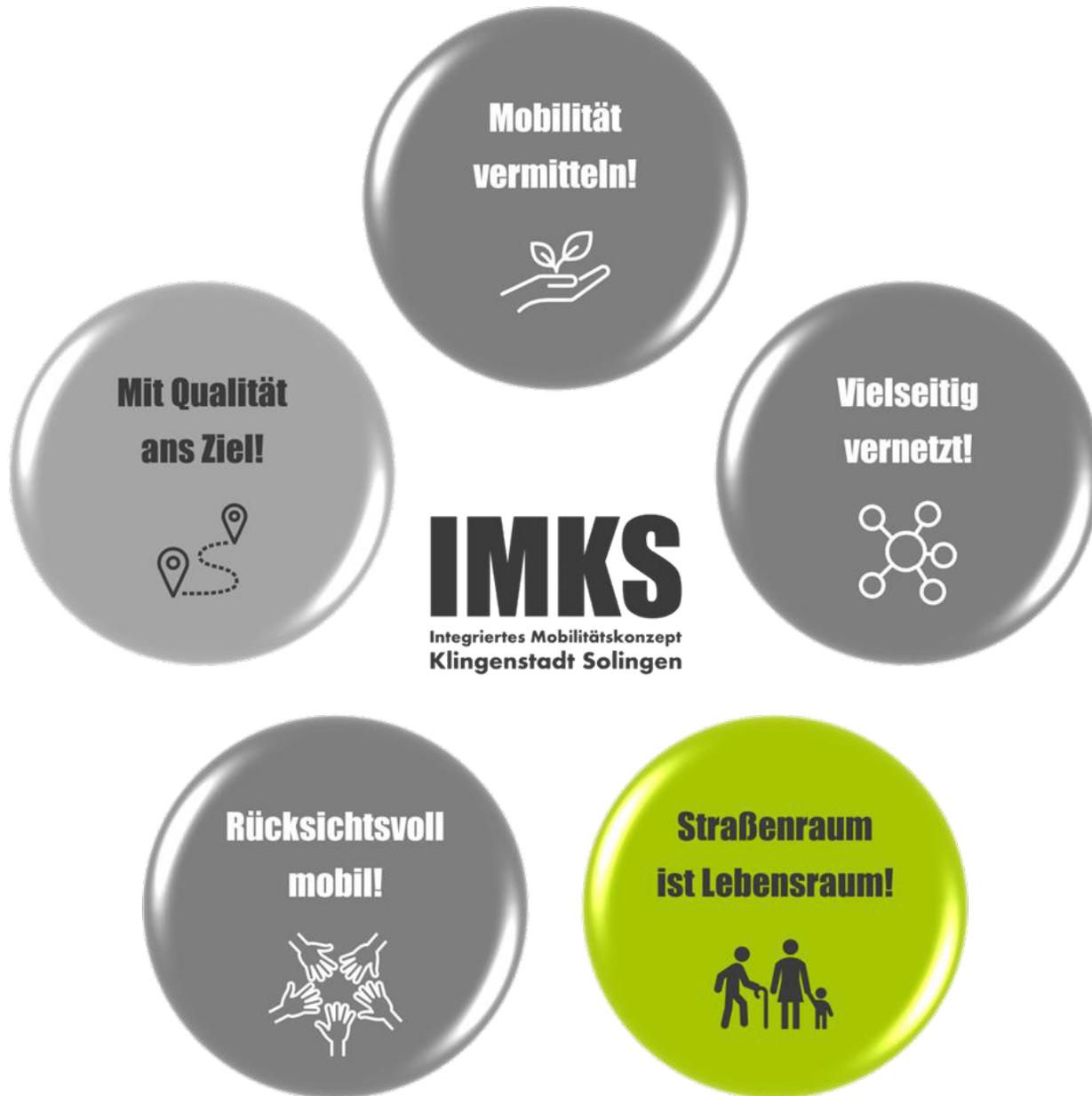


Themenfeld 2: Mit Qualität ans Ziel!

- Vorbehaltsnetze für Kfz- und Radverkehr
- Ausbau- und Qualitätsstandards
- Verkehrssicherheit und Klimaschutz
- Wirtschaftsverkehr

Beispiel Grundsatz:

Die Infrastruktur ist gut erkennbar markiert und die Verkehrswege sind eindeutig.

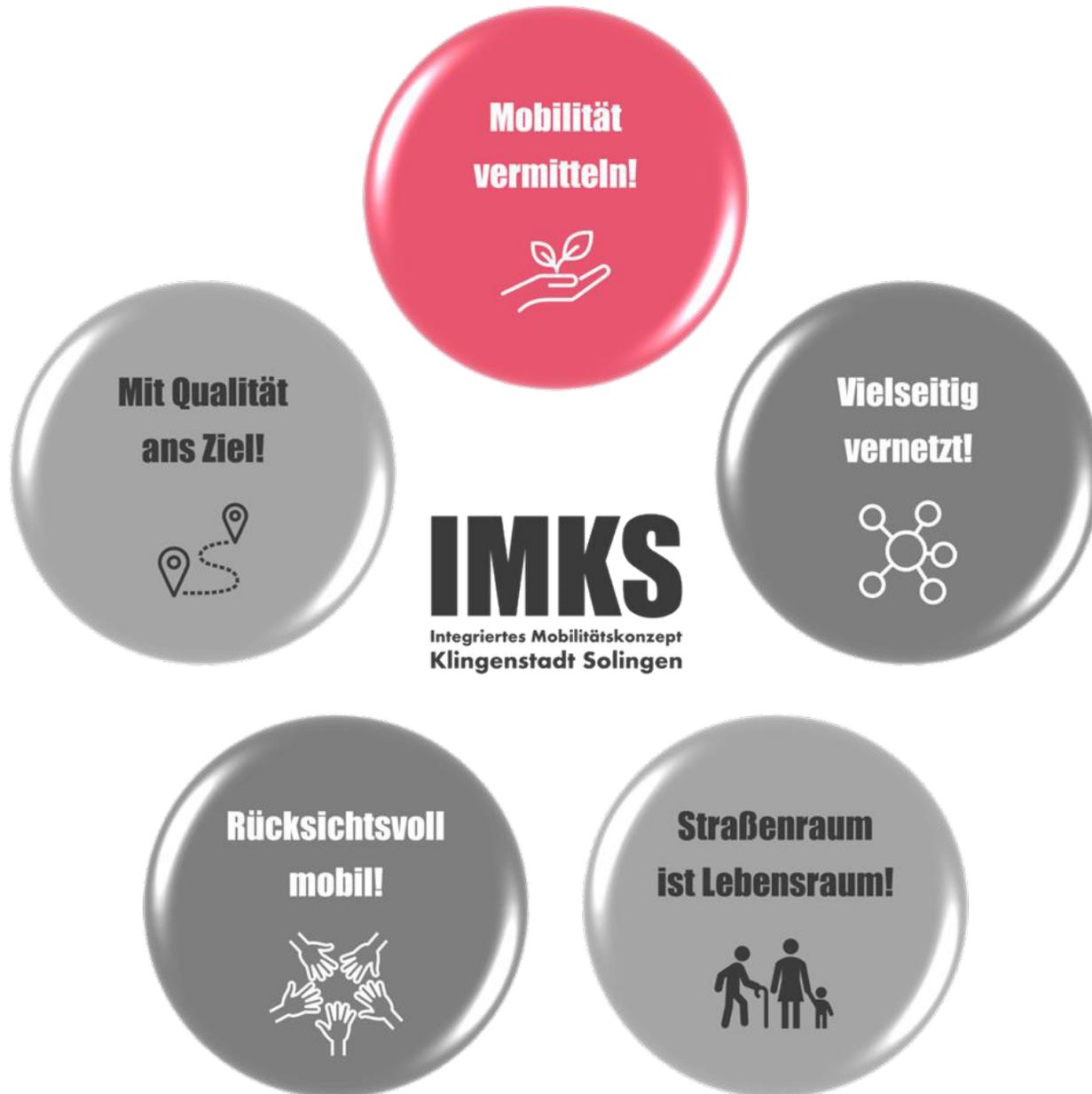


Themenfeld 3: Straßenraum ist Lebensraum!

- Straßenräume für fließenden Verkehr
- Aufenthalt und Spiel
- Lärmreduzierung, saubere Luft, Beschattung
- ruhenden Verkehr organisieren

Beispiel Grundsatz:

Stadt-/teilzentren und Orte der Begegnung weisen eine erhöhte Aufenthaltsqualität sowie eine gute Erreichbarkeit mit verschiedenen Verkehrsmitteln auf.

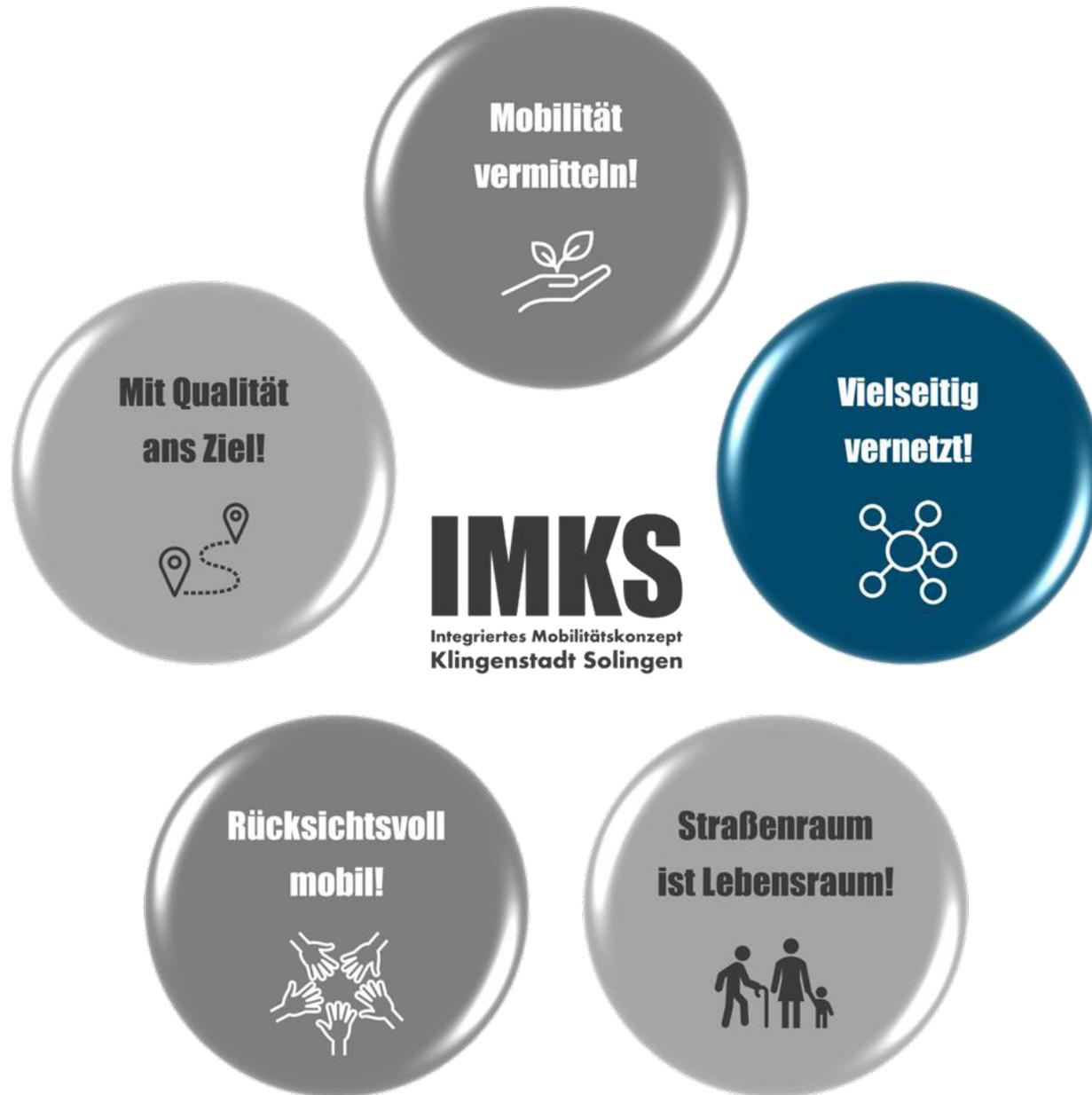


Themenfeld 4: Mobilität vermitteln!

- nutzungsorientierte Mobilitätsangebote
- weitreichende, einfach verständliche Information über Mobilitätsangebote
- Digitalisierung

Beispiel Grundsatz:

In einem Mobilitätsportal sind weitreichende Informationen zum Thema Mobilität in Solingen zielgruppenspezifisch gebündelt.



Themenfeld 5: Vielseitig vernetzt!

- ÖPNV ist Rückgrat der Mobilität
- für alle Menschen nutzbar und zugänglich
- flexibles Mobilitätsangebot zu Schwachverkehrszeiten
- Verknüpfung verschiedener Verkehrsarten

Beispiel Grundsatz:

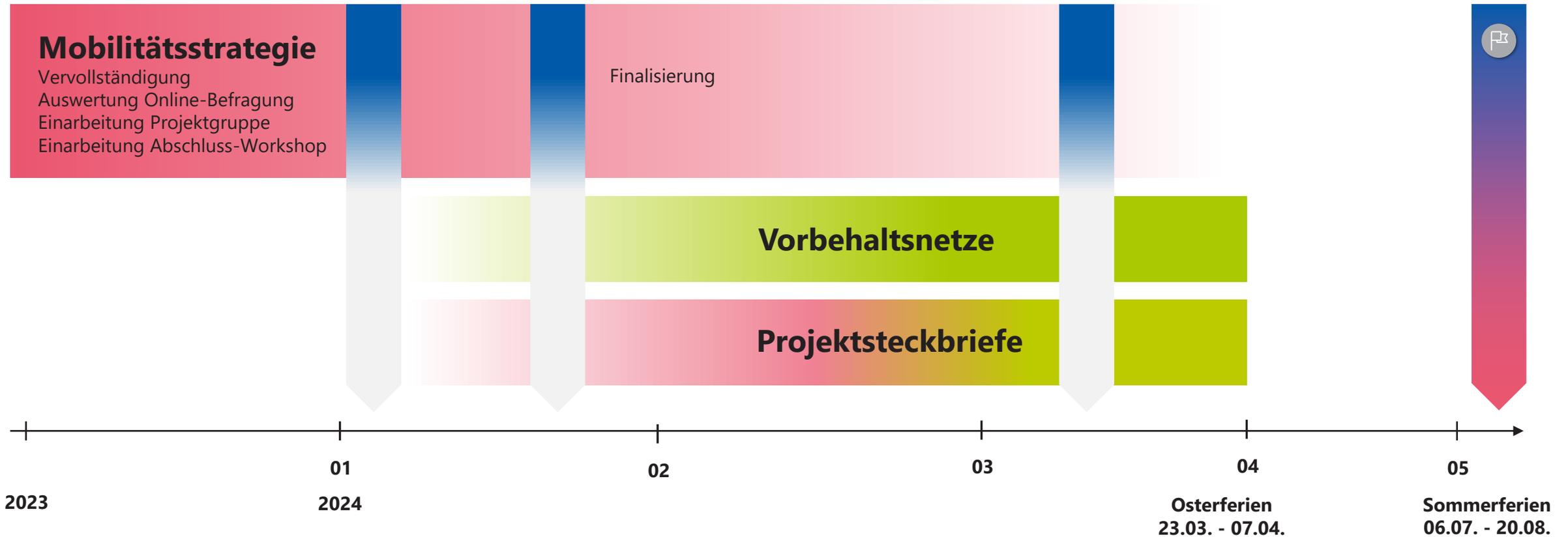
In fußläufiger Entfernung ist eine Station zur vernetzten Mobilität vorhanden.



4

Weiteres Vorgehen

Entscheidungsprozess



Zitat

**„Das Reden über Probleme schafft Probleme.
Das Reden über Lösungen schafft Lösungen.“**

- Steve de Shazer